

F ü n f t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 5. November 1857.

Zur Erinnerung an Felix Mendelssohn Bartholdy,

gestorben den 4. November 1847.

Erster Theil.

Der 95. Psalm. Die Soli gesungen von Fräulein *Rosa Mandl*, Königl. Preuss. Hofopernsängerin aus Berlin, Fräulein *Auguste Koch* und Herrn *Rudolph Otto* aus Berlin.

Solo. Kommt, lasst uns anbeten und knieen und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

Chor. Kommt, lasst uns anbeten u. s. w. Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide, und Schafe seiner Hand,

Chor. Kommet herzu! Lasst uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils: Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen.

Chor. Denn der Herr ist ein grosser Gott, und ein grosser König über alle Götter!

Duett. Denn in seiner Hand ist was die Erde bringt, und die Höhen der Berge sind auch sein. Kommt, lasst uns anbeten und knieen vor dem Herrn!

Chor und Solo. Denn sein ist das Meer und er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockne bereitet. Kommt, lasst uns anbeten und knieen und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

Solo. Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht; wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste;

Da mich eure Väter versuchten, fühlten und sahen meine Werke;

Da ich vierzig Jahre Mühe hatte mit diesem Volk, und sprach: Es sind Leute, deren Herz immer den Irrweg will, und die meine Wege nicht lernen wollen;

Da ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen!

Chor. Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht!

Mus II G 63, 6

Ouverture „Die Hebriden“.

Concert für die Violine, vorgetragen von Herrn *Joseph Joachim*, Königl. Hannover'schem Concertmeister.

Zweiter Theil.

Sinfonie (Nr. 4, Adur).

Allegro vivace.

Andante con moto.

Menuetto. Con moto moderato.

Saltarello. Presto.

Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley.“

Lenore — Fräul. *Mandl*.

(Lenore, Pflegekind eines Fischers zu Bacharach am Rheine, ist auserkoren, an der Spitze ihrer Gespielinnen bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genaht war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend irrt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben. Dieser Moment bildet den Inhalt dieses Finales.)

Chor der Luft- und Wassergeister vom Rhein und Bodensee.

Chor.

Woher, woher, am dunkeln Rhein?
Vom Drachenfels, vom Wolkenstein!
Und ihr, woher?

Sopr. u. Alt. { Vom Bodensee,
Wir sind noch kühl vom Gletscher-
Wollen uns wärmen [schnee!

In luftigen Schwärmen
Im flüchtigen Lauf;
Die dort unten wecken wir auf.
Rheingeschlecht! Herauf! Herauf!

Ten. Bass. { In des Stromes Felsennischen
Ruhn wir an krystallnen Tischen.

Sopr. Alt. { Auf, und lasst den Strudel zischen!

Ten. Bass. { Hin der Abend, hin sein Frieden,
Fels muss donnern, Fluth muss sieden.

Sopr. Alt. Rheingeschlecht! Herauf! Herauf!

Allgem. Chor.

Auf feuchten Flügeln
Ziehn wir daher,
Brausen auf, brausen ab
Ueber Land und Meer.
Da reissen die Segel, die Eichen zerschell'n,
Denn der Wind und der Sturm sind wilde
In Stromes Tiefen, [Gesell'n.

In funkelnder Pracht,
Bei dem blutigen Hort
Wir halten die Wacht,
Wir locken den Schiffer mit Saitenspiel
Und ziehn in den Wirbel den berstenden
Kiel!

Doch bei Nacht, doch bei Nacht, ohne
Mond, ohne Stern,

Da führen mitsammen den Reigen wir gern.
Wie sausen die Lüfte, wie sprudelt der
Gischt,

Wenn Wolk' und Wind und Welle sich
mischt!

Horch? wer naht? ein Menschenbild,
Dem vom Aug' die Thräne quillt!

Lenore.

Wehe!
Betrogen! unerhört betrogen!
Von den Gipfeln des Lebens
Hinabgeschleudert
In den Abgrund!
Und das der Preis der Liebe?
Das der Treue Lohn?
O wer schafft Rache?
Wer schafft Vergeltung
Meiner Qual?

Chor.

Wer schafft Rache,
Wer schafft Vergeltung?

Lenore.

Wo ist die Gerechtigkeit droben,
Von der sie sagen,
Dass sie mit eherner Wage
Wäge die Schuld?
Ich hab' ihr Wandeln
Nicht vernommen,
Noch ihre Blitze gesehn
Ueber dem schuldigen Haupt!
Wo ist die Gerechtigkeit droben? —

Chor.

Wo ist die Gerechtigkeit droben? —

Lenore.

So rufe ich euch,
Ihr Kräfte der Tiefe,
Euch, ihr düstern Gewalten,
In Fels und Wasser,
In Luft und Wind!
Steiget empor!
Höret mich! Helft mir!
Steiget empor!

Chor.

Du hast gerufen,
Wir kommen, wir kommen
Aus Fels und Wasser,
Aus Luft und Wind!
Rede, rede!
Was ist dein Begehrt!

Lenore.

Vergeltung! Rache!
Für meine Liebe
Hat er mich zertreten.
Weil ich ihm Alles gab,
Däucht' ich ihm nichts!
Rache an ihm,
An seinem Geschlecht!
Mögen sie fühlen
Den Hohn der Liebe,
Der Sehnsucht Feuer,
Die Qual des Herzens,
Das sich verzehrt!

Chor.

Rache, Rache schaffen wir dir!

Lenore.

Gebt mir Schönheit, Männer verblendende!
Gebt mir die Stimme, süß zum Verderben!
Gebt mir tödtliche Liebesgewalt!

Chor.

Schönheit, Schönheit, Liebesgewalt
Sollst du empfangen,
Rache, Rache schaffen wir dir!

Lenore.

Wohlauf denn, ihr furchtbaren Rufer,
Nennt den Preis mir
Des dunkeln Werkes,
Fordert, begehrt!
Was ich bin, was ich habe,
Ich bring' es euch dar!

Chor.

Sollst dein Herz zum Lohn uns geben,
Sollst uns opfern deine Liebe!

Lenore.

Soll euch opfern meine Liebe! —

Chor.

Braut des Rheines sollst du werden,
Braut des Rheins im Felsenschloss!

Lenore.

Es sei! Es sei!
Wie ich den Schleier hier zerreiße,

So sei zerrissen meine Liebe!
Flattre sie hin in den Lüften!
Dem Wind, dem Sturme
Vermach' ich sie.
Mein Herz versteine
Wie dieser Felsen,
Fühllos starrend!
Dir, o Strom,
Verlob' ich mich an.
Wenn sich das Werk
Der Rache vollendet,
Bin ich dein und gehöre dir an!

Chor.

Wie du den Schleier hier zerrissen,
So sei zerrissen deine Liebe!
Flattre sie hin in den Lüften!

Lenore.

Nimm hin zum Pfande,
Nimm hin den Brautring.
Dir, o Strom,
Brausender, kalter,
Zum Preis der Vergeltung
Verlob' ich mich an!
Wenn sich das Werk
Der Rache vollendet,
Bin ich dein und gehör' ich dir an!

Chor.

Heil, Heil der mächtigen Sterblichen!
Heil, Heil der Schönheitverderblichen!
Rache, Rache geloben wir dir.

Lenore.

Rache, Rache gelobet ihr mir.

**Sämmtliche Compositionen sind von *Felix Mendelssohn*
*Bartholdy.***

Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singakademie,
des Paulinergesangvereins und der Thomanerchor übernommen.

Die Sperrsitze im Saale Nr. 319 bis mit 382 können wegen
Vergrößerung des Orchesters nicht benutzt werden.

*Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner
und am Haupteingange des Saales zu haben.*

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.**

Das 6. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. November.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.